

Firtasch verkauft "Rownoasot"

16.05.2007

Die [Ekonomitscheskije Iswestija](#) melden heute, dass neben "Dneproasot" auch die Firma "Rownoasot" verkauft werden soll. Darüber informierte das Mitglied des Aufsichtsrates von "Ukrnafta" Timur Nowikow.

Die [Ekonomitscheskije Iswestija](#) melden heute, dass neben "Dneproasot" auch die Firma "Rownoasot" verkauft werden soll. Darüber informierte das Mitglied des Aufsichtsrates von "Ukrnafta" Timur Nowikow.

Die Firma "Ukrnafta" beabsichtigt an zwei Wettbewerben teilzunehmen – bei dem Verkauf von "Dneproasot" und dem von "Rownoasot". Damit verbunden unterzeichnete "Ukrnafta" ein Vertraulichkeitsabkommen mit der Firma "Renaissance Kapital", welche den Wettbewerb um den Verkauf von "Dneproasot" organisiert. Ein ähnliches Abkommen wurde mit "Concorde Capital" geschlossen, was den Verkauf von "Rownoasot" betrifft. Der Generaldirektor von "Concorde Capital" Igor Masepa, bestätigte, dass der Verkauf von "Rownoasot" in der Verantwortung seines Unternehmens liegt. Darüber hinaus teilte er mit, dass momentan nach potenziellen Investoren für die Versteigerung gesucht wird. Details des Vorgangs wollte er nicht nennen, doch kann der Verkauf bereits am Ende des Monats stattfinden. Zu den Vorteilen von "Rownoasot" zählen sowohl die Nähe zum Westen Europas und als auch zu den Gaslagerstätten im Westteil der Ukraine.

Im Übrigen beendete "Renaissance Kapital" gestern die Aufnahme von weiteren Teilnehmern für die Auktion der Firma "Dneproasot". Sergej Aleksenko, Analyst von "Renaissance Kapital", teilte nichts über die Teilnehmeranzahl mit, sich dabei auf die Vertraulichkeitsabkommen berufend. Dabei gab er jedoch an, dass einige russische, europäische und eine ukrainische Firma an der Versteigerung teilnehmen werden. Weiterhin teilte er mit, dass bis jetzt noch nicht klar ist, welche Aktiva verkauft werden. Anschließend dementierte er Meldungen darüber, dass nur "Ukrnafta" an der Versteigerung teilnehmen wird, welche wiederum zu 42% der Gruppe "Privat" gehört. Die Anfangssumme wird mit 350 Mio. Dollar angegeben. Doch wird davon ausgegangen, dass die Endsumme bei weitem höher liegen wird, wenn das nicht fertiggestellte Teilstück der Verbindung von "Dneproasot" zur Ammoniakpipeline "Togliatti – Odessa" mit in die Auktion einfließt. Für die fehlenden 63 km der Pipeline werden 60 Mio. Dollar an Baukosten veranschlagt. Verhandlungen über den Bau gibt es bereits seit dem Jahre 2000.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 312

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.